

Die Medien über uns

Samstag/Sonntag, 9./10. September 2000 F Seite 95

ANZEIGE

Eine Baufirma mit langer Tradition

Das Unternehmen Gran feiert 100-jähriges Bestehen – Heute Spezialist für Umbau und Renovierung

Fürth hatte viele Baumeister, doch ein Name taucht in den Archiven besonders häufig auf: der Name Gran. Der bekannteste Vertreter dieser Dynastie war gütlich Johann Caspar Gran, zu dessen Glanzzeiten das Waldstrahlenhaus, die Mittelpforte der Häuser in der Hornschachpflanzstraße und die Jahreshalle stellten.

Als Ende des 19. Jahrhunderts Deutschland und damit auch die Kleinstadt Fürth einen enormen handlichen Aufschwung erlebte, gründete ein anderes Mitglied der weit verzweigten Familie, der Baumeister und Steinmetz Johann Gran, die gleichnamige Firma in der Dambacher Straße 116–120. Vor genau hundert Jahren wurde der Betrieb erstmals ins Handelsregister eingetragen.



Von Beginn an hatte die Firma Gran ihren Sitz in der Dambacher Straße 116–120. Fotos: Jutta Pachner

Medienbericht

Baufirma entwickelte sich zum Spezialisten für Denkmalschutz

Das Fürther Netzwerk Handwerk und Denkmalpflege stellt sich vor – Eine Liste der Kreisgewerkschaft informiert über Betriebe



Das Fürther Netzwerk Handwerk und Denkmalpflege ist eine offene Plattform für ortsansässige Handwerksbetriebe, die sich mit dem Thema Pflege und Erhalt historischer Bausubstanz befassen. Durch verschiedene Veranstaltungen bietet die Möglichkeit der Qualifizierung und Sensibilisierung für denkmalpflegerische Belange. Alle beteiligten Unternehmen, in der Regel Leistungsbetriebe, sind auf einer Liste der Kreisgewerkschaft Fürth erfasst. In loser Folge präsentieren sich nun einzelne Firmen im Rahmen des Netzwerkes hier in der StadtZEITUNG; diesmal die Bauunternehmung Johann GRAN GmbH.

Es kommt gar nicht so selten vor, dass Baugenieur Christof

sich die Anforderungen immer mehr weg vom klassischen Neubau hin zu Bestandsbau und -erweiterung gewandelt. Dabei hat besonders der Bereich der Denkmalpflege an Bedeutung gewonnen. „Wichtig ist es für uns, gemeinsam mit den Bauherren tragfähige Lösungen zu finden“, betont Pfeiffer. „Wir legen als zuverlässiger Partner großen Wert auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, denn gerade Sanierungen denkmalgeschützter Gebäude bringen oftmals Überraschungen mit sich – nicht jede Leistung lässt sich von Anfang an exakt im Voraus planen.“ An der aufwändigen Objektanfertigung in der Königstraße 17 be-

spiegelweise war auch die Firma GRAN beteiligt. Christof Pfeiffer und sein Team übernahmen die Mauer- und Restaurationsarbeiten, auch die Außenanlagen sind unter deren Regie entstanden. Gemeinsam mit den Bauherren wurden die partiellen Abbrucharbeiten vorgenommen – im wörtlichen Sinne des Wortes „Hand in Hand“. Nicht nur die Eigentümer freuen sich heute über die vollbrachte Leistung. Auch das Stadtbild profitiert von der gelungenen Sanierungsmaßnahme.

Kontakt: Bauunternehmung Johann GRAN GmbH, Dambacher Straße 116, 90763 Fürth, www.gran-gmbh.de

Medienbericht